



Fischereiverein Vierwaldstättersee 6000 Luzern
(Gegründet 1894)

Protokoll

der 119. ordentlichen Generalversammlung vom 27. März 2010
Im Hotel "Sternen" in Horw

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Generalversammlung 2008
4. Mutationen
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. a) Kassenbericht
b) Revisorenbericht
7. Festsetzung der Jahresbeiträge
8. Wahlen
9. Anträge
10. Tätigkeiten 2009
11. Verschiedenes

1. Begrüssung

Um 17.15 Uhr eröffnete der Präsident **Bruno Arnold** die Generalversammlung 2010 des Fischereivereins Vierwaldstättersee und begrüßte die anwesende Mitglieder und Ehrengäste.

Erschuldigt haben sich: Josef Muggli (Lawa) / CaroloSommacal / Jürg Weber / Werner + Rita Hermann / Marcel Eberle / Beat Michel / Marcel Spiller / Anton Führling / Kurt Wipächtiger / Rolf Schmid / Schlatter René / H.P. Hermann / Ruedi Lussi / Pius Feierabend / Kurt Felder / Hugo Muff / Fredy Imfanger / Rolf Müller / Hilda Wuttli / Arnold Alfred / Margrit Bruhin

2. Wahl der Stimmenzähler:

Als Stimmenzähler werden die beiden Mitglieder **Jani Tramontana** und **Roman Ensmenger** mit Applaus gewählt.

3. Protokoll der Generalversammlung 2009

Das Protokoll wird von der Generalversammlung genehmigt und dem Aktuar verdankt.

4. Mutationen:

Leider müssen wir den Tod von Alex Wermelinger bedauern. Zum Gedenken an den Verstorbenen erheben sich die Versammelten von den Sitzen.

12 Mitglieder sind aus dem Verein ausgetreten. 8 Mitglieder wurden wegen 2 x Nichtbezahlen des Jahresbeitrages ausgeschlossen.

Als Neumitglied wird Beat Michel der Versammlung zur Aufnahme empfohlen und mit einstimmigem Handerheben gewählt.

5. Jahresbericht des Präsidenten:

Der Jahresbericht wird der GV zur Annahme empfohlen. Die Versammlung genehmigt und verdankt dem Präsidenten den Bericht mit Applaus.

6. Kassenbericht:

a) des Kassiers.

Der Kassier **Markus Helfenstein** stellt die Rechnung und Bilanz für das Geschäftsjahr 2009 vor. Der Präsident bedankt sich beim Kassier und die Versammlung stimmt mit Applaus zu.

b) der Revisoren

Der Revisorenbericht wurde von **Fredy Renggli** vorgelesen.

Die beiden Revisoren **Fredy Renggli** und **Jörg Hammer** haben die Buchhaltung für das Geschäftsjahr 2009 geprüft. Die Buchhaltung ist sauber geführt und die Belege wurden stichprobeweise auf ihre formelle und sachliche Richtigkeit geprüft und als richtig befunden. Die in der Buchhaltung aufgeführten Beträge der Credit Suisse und der Kassenbestand sind vorhanden und ausgewiesen.

Die Revisoren beantragen der Generalversammlung, dem Vorstand und dem Kassier unter Verdankung der geleisteten Arbeit Dechargé zu erteilen und die Jahresrechnung zu genehmigen.

Durch Handmehr wird der Kassenbericht einstimmig genehmigt und dem Kassier und den Revisoren ihre gewissenhafte Arbeit mit einem kräftigen Applaus verdankt.

7. Festsetzung des Jahresbeitrages:

Der Jahresbeitrag bleibt unverändert.

8. Wahlen:

Die an der letzten GV gewählte neue Akutuarin **Monika Kehl** hat ihr Amt leider nie angetreten. Stillschweigend wurde der alte Aktuar zur Weiterarbeit verdonnert. Als neuer Beisitzer stellt sich **Guido Felder** zur Wahl und wird unter grossem Applaus bestätigt.

Fredy Renggli demissioniert als Revisor. Der Präsident verdankt seine langjährige Tätigkeit mit einem kleinen Präsent. Alle Mitglieder spenden für seine super Arbeit einen grossem Applaus. Für den abtretenden Revisor wird **Peter Spielmann** aus Horw vorgeschlagen. **Jürg Hammer** stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Beide werden mit Applaus für eine weitere Amtsdauer gewählt.

9. Anträge:

Es wurden keine Anträge gestellt.

10. Tätigkeiten 2010:

Der Präsident gibt bekannt, dass das diesjährige **Freundschaftsfischen** am Samstag 03.07.2010 in Stansstad stattfinden wird. Er richtet an alle den Aufruf Fischen zu gehen und möglichst viele Fische abzugeben.

Auch dieses Jahr ist wiederum geplant, möglichst viele **Seeforellen** im Vierwaldstättersee auszusetzen. Das Datum des Aussatzes (ca. Ende November) wird kurzfristig festgelegt. 2009 wurden ca. 17'000 Fische ausgesetzt.

Adriano Mezzadri stellt die Frage, wie viele dieser Fische überleben? Leider kann **Bruno Arnold** diese Frage nicht beantworten, da die Fische markiert werden müssten und dies sehr aufwendig und schwierig ist.

11. Verschiedenes:

Adriano Mezzadri macht den Vorschlag, dass alle Schleppfischer ihre Schleppschnur mit einer Fahne markieren. Dies ist nicht obligatorisch wäre aber eine gute Sache.

Als Vertreter des Kant. Fischereiverband Luzern FKL richtete **Peter Schürmann** sein Wort an die Versammlung und bedankt sich für die Arbeit (Seeforelleneinsatz) des FVV. Er wünscht allen Mitgliedern tolle Fänge und viel Petri-Heil.

Jürg Hammer stellt an ihn die Frage, ob der Datumseintrag in der Statistik nicht nur Schikane sei. **Peter Schürmann** meint, dass wir uns an dies gewöhnen müssten und diese Angaben für Fischereistatistiken (und zur Sicherung von 2 weiteren Arbeitsplätzen in Bern) wichtig sind. Zweitens könnten so viel bessere Kontrollen (Fangzahlen) durchgeführt werden. Die ganze Versammlung diskutiert heftig über diese Statistiken. **Roman Ensmenger** informiert, dass er bereit sei, gegen diese Angabepflicht vor das Verwaltungsgericht in Luzern zu gehen. Die Versammlung applaudiert. Der Präsident richtet den Auftrag an den FKL dieses Thema zu behandeln.

Weiter informiert **Bruno Arnold**, dass der Verbandsbeitrag des FKL von Fr. 11.-- auf Fr.17.-- erhöht wurde. **Peter Schürmann** bestätigt dies und erwähnt, dass der darin enthaltene Beitrag an den Schweizerischen Fischereiverband auch um Fr. 3.— aufgeschlagen hat. **Bruno Arnold** stellt klar, dass unser Verein geben diesen Aufschlag ist. Er stellt auch fest, dass der FKL die Bach- und Flussfischer stärker vertritt als uns Seefischer. Der Präsident stellt die Frage an die Versammlung, ob wir bereit sind diese Erhöhung zu akzeptieren. **Peter Schürmann** (im Verband Obmann Seefischer) erklärt sich bereit, sich vermehrt für die Seefischer beim FKL einzusetzen. **Jürg Hammer** findet es wichtig für Abstimmungen eine starke Lobby zu haben, will aber wissen wofür mehr Geld gebraucht wird. **Caro Koch** informiert, dass er an diversen Sitzungen des FKL's gemerkt habe, dass sich da etwas bewege und der FKL sich vermehrt einsetzen will. Er fordert aber, dass wir Seefischer im kommenden Jahr etwas von der Arbeit des FKL spüren müssten.

Der Präsident fragt die Versammlung ob wir dem FKL nochmals ein Jahr Zeit geben wollen um sich für uns einzusetzen. Über einen Verbleib beim Kantonalen Verband wird an der GV 2011 diskutiert und abgestimmt.

Bruno Arnold weist auf den vom Verein offerierten Apero und die grosse Tombloa hin. Er dankt dem Tombola-Team für die grosse Arbeit und allen Sponsoren für die grosszügigen Spenden.

Mit einem grossen Dankeschön an die vielen Teilnehmer schliesst er um ca. 18.05 Uhr die Generalversammlung 2010 und wünscht allen einen schönen Abend und guten Appetit.

Ebikon, April 2010

Der Aktuar:

Marco Häfliger